



# Der Rad- und Kraftfahrer



Amthliches Organ für das Rad-u. Kraftfahrwesen  
des Sächsischen Radfahrer-Bundes e.V.



43. Jahrgang

Sondernummer

Juli 1933

## Bundestameraden! Rüstet zum Bundesfest in Planitz vom 5. bis 7. August 1933!

Trotz schwerer Wirtschaftsnot, in der sich auch unser Bund befindet, hat sich die Bundesleitung entschlossen, nochmals allen Bundestameraden Gelegenheit zu geben, sich zu einem letzten SRB.-Bundesfest zusammenzufinden, um alte Sportsfreundschaften und Erinnerungen austauschen zu können.

Warum das letzte SRB.-Bundesfest? Weil Ende des Jahres sämtliche deutschen Radsportverbände, also auch der SRB., in den neuen, einzigen „Deutschen Radsportverband“ zusammengeschlossen werden und darnach die einzelnen Verbände aufgehört haben zu bestehen. Deshalb wollen wir nochmals alle Bundestameraden um unser Bundesbanner scharen! Kein Bundestamerad und Verein darf an diesem letzten Ehrentag des Bundes fehlen, umso mehr, als wir bemüht sind, durch billige Festkarten und billige Quartiere (zum Teil auch Freiquartiere) möglichst auch den sich in wirtschaftlicher Not befindlichen Bundestameraden die Teilnahme zu ermöglichen.

Zum Bundesfest kommen die letzten Bundes-Saalsportmeisterschaften, die Radballmeisterschaften und die 100-km-Bundesmeisterschaft im Mannschaftsfahren zum Austrag. Weiter kommt eine Bundes-Wanderfahrt zur Feststadt für alle Rad- und Kraftfahrer des SRB. zur Ausschreibung. Ein Festkorsio soll der Veranstaltung einen besonders festlichen Rahmen geben. Mit dem Bundesfest ist außerdem die 43. und letzte Bundeshauptversammlung verbunden. Die Veranstaltungen müssen sämtlich zu einem großen Erfolg für unseren SRB. und den gesamten deutschen Radsport werden.

Der rührige Radfahrer-Verein „Esweco in Planitz“ hat gemeinsam mit der Bundesleitung die Vorarbeiten und die Durchführung des Festes kurz entschlossen übernommen.

Bundestameraden! Belohnt unsere Bemühungen durch zahlreichen Besuch des Bundesfestes.

Parole: Am 5. bis 7. August auf nach P l a n i t z !

### Der Bundesfest-Ausschuß

Albert Fischer, Planitz,  
Vorsitzender.

### Der Bundesvorstand

Kurt Landgraf,  
Vorsitzender.

## Festkarten-Vorverkauf.

Es wird empfohlen, rechtzeitig Festkarten zum Preise von 1.— M. zuzüglich 10 Pfg. für Porto bei der Bundesgeschäftsstelle in Leipzig C 1, Reichelstraße 6, zu bestellen. Die Bestellungen möglichst vereinsweise geschlossen spätestens bis 1. August 1933 unter gleichzeitiger Ueberweisung des Betrages für die Festkarten und Porto einsenden.

Zahlungen sind auf Postcheckkonto Kurt Landgraf Leipzig Nr. 53981 zu überweisen.

Spätere Vorbestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Festkarte berechtigt zum freien Eintritt zu allen Ver-

anstaltungen einschl. Korsio-Teilnahme, während die einzelnen Eintrittsgelder zu allen Veranstaltungen sich insgesamt auf 1,60 M. belaufen. Wer also sparen will, sichere sich eine Festkarte zum Preise von 1.— M., da diese nur in beschränkter Zahl zur Ausgabe kommen.

Sollten außer den vorbestellten Karten noch solche zur Verfügung stehen, dann werden diese am Sonnabend, den 5. August, im Quartieramt, Restaur. Metropol, Innere Zwickauer Str. 109, soweit Vorrat reicht, noch abgegeben.

Wer also sparen will, sofort Festkarten bestellen!

## 43. Bundestag und Bundesfest des Sächsischen Radfahrer-Bundes vom 5. bis 7. August 1933 in Planitz. Fest-Programm

### Sonnabend, 5. August:

- 10.00 Uhr Bundesvorstands-Sitzung im Gasthof zur Linde
- 14.00 Uhr Bundes-Hauptversammlung im Gasthof zur Linde
- 14.00 Uhr Vorwettbewerbe der Jugend im Kunstfahren, Reigenfahren und Radballspiele in Bräutigams Gasthof (Eintritt 20 Pfg.)
- 20.00 Uhr Begrüßungs-Abend und Festball, Vorwettbewerbe der Junioren im Kunstfahren und Kunstreigen in Bräutigams Gasthof (Eintritt 50 Pfg.)

### Sonntag, 6. August:

- 7.00 Uhr Start zur 100-km-Bundes-Meisterschaft im Mannschaftsfahren. Start am Stadtkaffee Planitz (am Markt)
- 8.00 Uhr Vorwettbewerbe der Junioren im Sechser- und Achter-Schulreigen und Radballspiele in Bräutigams Gasthof (Eintritt 20 Pfg.)
- 10.00 Uhr Eintreffen der Mannschaftsfahrer. Ziel: Stadtkaffee Planitz

13.30 Uhr Stellen zum Korso auf Bräutigams Festplatz

- 15.00 Uhr Abmarsch des Korso durch die Straßen der Feststadt
- 16.00 Uhr Anmarsch und Auflösung des Korso auf dem Markt. (Dasselbst Ansprachen durch Lautsprecher-Übertragung)
- 16.00 Uhr Beginn des Festballes, verbunden mit Auftreten der neuen Bundesmeister, Siegerverkündung und Siegerehrung (Eintritt 50 Pfg.)

### Montag, 7. August:

- 9.30 Uhr Stellen am Restaurant Metropol mit Banner. Gemeinsamer Abmarsch zum Rathaus. Nachdem gemeinsamer Marsch zum Stadtkaffee Planitz (am Markt)
- 14.30 Uhr Stellen am Stadtkaffee Planitz und Abmarsch zur Besichtigung der Schlegel-Brauerei. (Teilnahmeberechtigt sind nur Festkarteninhaber)
- 20.00 Uhr Abschiedsfeier mit Tanz im Gasthof zur Linde.

## Einladung zur 43. Bundes-Hauptversammlung

anlässlich des Bundesfestes am Sonnabend, den 5. August 1933, nachm. 14 Uhr im Gasthof zur Linde, Planitz, Inn. Zwickauer Str.

### Tagesordnung:

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Bundesvors.</li> <li>2. Bestellung eines Anwesenheitslistenführers</li> <li>3. Bestellung eines Protokollanten</li> <li>4. Bericht des Bundesvorsitzenden</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Geschäfts- und Kassenbericht</li> <li>6. Berichte des Sportausschusses und der Fahrwarte</li> <li>7. Anträge und Satzungsänderung.</li> <li>8. Verschiedenes.</li> </ol> |
|---|--|

Zutritt zur Bundeshauptversammlung haben alle Delegierten und Bundesmitglieder. Als Ausweis gilt die Bundesmitgliedskarte 1933.

Der Bundesvorstand, Kurt Landgraf, Vorsitzender.

## Einladung zur Bundesvorstands-Sitzung

am Sonnabend, den 5. August 1933, vorm 10 Uhr im Gasthof zur Linde in Planitz, Innere Zwickauer Straße.

Die Mitglieder des Bundesvorstandes, sowie die Bundesbeisitzer und Kassenrevisoren werden gebeten, pünktlich zur Sitzung zu erscheinen.

Kurt Landgraf, Vorsitzender.

## Die Standquartiere:

- Bundesvorstand und Hauptfestlokal: Bräutigams Gasthof
- Kreis 1 Westsachsen: Restaur. Eisernes Kreuz, Planitz, Herbartstr.
- Kreis 2 Ostsachsen: Restaur. Ratskeller, Planitz, Adolf-Hitler-Platz
- Kreis 3 Erzgebirge: Gasthof zur Linde, Planitz, Inn. Zwick. Str.
- Kreis 4 Vogtland: Rest. Metropol, Planitz, Inn. Zwick. Str. 109.

## Ausschüsse:

- Ehrenausschuß: Vors.: Bürgermeister Alfred Lorenz, Planitz
- Festauschuß: Vors. Albert Fischer, Planitz
- Finanzausschuß: Vors. Kurt Landgraf, Leipzig
- Quartierausschuß: Vors. Hans Büschmann, Planitz
- Sportauschuß: Vors. Fritz Schneider, Dresden.

## Achtung Bundeskameraden!

Quartiere rechtzeitig bestellen, damit solche in erforderlicher Anzahl beschafft werden können!

**Hotelquartier:** Mk. 1.50 bis Mk. 2.— pro Bett und Nacht einschl. Frühstück

**Bürgerquartier:** Mk. 1.— pro Bett und Nacht einschl. Frühstück

**Massenquartier:** 25 Pfg. (Decken mitbringen!)

**Freiquartiere,** soweit vorrätig, nur an Erwerbslose gegen Ausweis (Stempellkarte).

Die Ausgabe der Quartierkarten erfolgt im Quartieramt im Restaur. Metropol, Planitz, Innere Zwickauer Straße 109 am Sonnabend, den 5. August, ab vormittags 9 Uhr bis 22 Uhr.

Vorbestellungen sind an Hans Büschmann, Planitz Sa., Innere Zwickauer Straße 111 (Planitzer Zeitung) zu richten. Es ist anzugeben, wieviel Betten und für welche Tage Quartier gewünscht wird. Das Quartiergeld ist mit einzusenden, da sonst die Vorbestellung nicht berücksichtigt wird.

Der Quartier-Ausschuß.

Hans Büschmann, Vors.

## Ausschreibungen für die einzelnen Bundesfest-Wettbewerbe.



Bundes-Kunsthauptwart: Max Thielemann, Dresden N 23, Leipziger Straße 82.

### Ausschreibung

**Saalsport-Meisterschaften des Sächsischen Radfahrer-Bundes**

Sonnabend, den 5., und Sonntag, den 6. August 1933, in Planitz.

Veranstalter: Sächsischer Radfahrer-Bund e. V. — Ausführender: R.V. Esweco Planitz. — Festlokal: Bräutigam's Gasthof, Planitz.

Die Vorwettbewerbe für die Jugend für Reigen und Kunstfahren beginnen Sonnabend, 5. Aug. 14 Uhr in Bräutigam's Gasth.

Anschließend die Vorkämpfe im Zweier-Radballspiel der Jugend. Startberechtigt sind alle lizenzierten Jugendfahrer und Mannschaften.

Die Vorwettbewerbe finden für Junioren am Sonnabend, den 5. August, 20 Uhr in Bräutigam's Gasthof für die Wettbewerbe Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 10 und 11 statt.

Startberechtigt sind **alle lizenzierten Mannschaften**. Pünktliches Antreten Bedingung!

Die Vorkämpfe im Zweier- und Dreier-Radballspiel für Junioren und für Sechser- und Achter-Schulreigen finden am Sonntag, den 6. August, 20 Uhr in Bräutigam's Gasthof statt.

Die Startfolge regelt sich bei allen Wettkämpfen nach dem Eingang der Nennungen in umgekehrter Reihenfolge. Die lizenzierte Mitgliedskarte, m. Lichtbild versehen, ist am Start vorzuzeigen.

### Zur Austragung kommen folgende Meisterschaften:

1. Meisterschaft im Einer-Kunstfahren, 30 Übungen, 6 Minuten Fahrzeit.
2. Meisterschaft im Zweier-Kunstfahren, 30 Übungen, 6 Minuten Fahrzeit.
3. Meisterschaft im Quartett-Kunstfahren, 35 Übungen, 6 Minuten Fahrzeit.
4. Meisterschaft im Sechser-Kunstreigen, 35 Übungen, 6 Minuten Fahrzeit.
5. Meisterschaft im Achter-Kunstreigen, a) für Herren, b) für Damen 40 Übungen, 8 Min. Fahrzeit.
6. Meisterschaft im Sechser-Schulreigen, 40 Übungen, Fahrzeit 6 Minuten.
7. Meisterschaft im Achter-Schulreigen, 40 Übungen, Fahrzeit 6 Minuten.
8. Meisterschaft im Zweier-Radballspiel, Spielzeit 12 Minuten mit Seitenwechsel.
9. Meisterschaft im Dreier-Radballspiel, Spielzeit 12 Minuten mit Seitenwechsel.
10. Meisterschaft im Einradkunstfahren, 35 Übungen, 6 Minuten Fahrzeit.
11. Meisterschaft im Vierer-Gruppenkunstfahren, 12 Gruppen, 8 Minuten Fahrzeit.

Das Startgeld beträgt für Einer-Kunstfahren 0.50 M., für Mannschaftswettbewerbe 1.— M.

### Für die Jugend kommen folgende Meisterschaften in Frage:

1. Meisterschaft im Einer-Kunstfahren, 30 Übungen, 6 Minuten Fahrzeit.
2. Meisterschaft im Zweier-Kunstfahren, 30 Übungen, 6 Minuten Fahrzeit.
3. Meisterschaft im Vierer-Gruppenkunstfahren, 10 Gruppen in 8 Minuten.
4. Meisterschaft im Sechser-Schulreigen, 40 Übungen, 6 Minuten Fahrzeit.
5. Meisterschaft im Achter-Schulreigen, 40 Übungen, 6 Minuten Fahrzeit.
6. Meisterschaft im Zweier-Radball, 12 Minuten Fahrzeit mit Seitenwechsel.

Startgeld pro Mannschaft 0.50 M., für Einer-Kunstfahren 0.25 M.

Für alle Mannschaftswettbewerbe erhalten die ersten 3 Mannschaften kleine Erinnerungsplaketten, im Einer- und Zweier-Kunstfahren die ersten 3 Sieger Erinnerungsmedaillen, die ersten Sieger außerdem den Titel Meister des S.R.V. im usw.

Bei Abgabe der Nennung sind die zu fahrenden Reigen und Kunstfahr-Übungen auf dem amtlichen Wertungsbogen in fünf-facher Ausführung mit Maschinenschrift Übung für Übung mit der Nummer und dem Grundwert aus dem Verzeichnis anzugeben.

Die Fahrwarte oder Fahrleiter der einzelnen Mannschaften werden höflichst darum gebeten, für schnelle und glatte Abwicklung besorgt zu sein, indem sie dafür sorgen, daß ihre Mannschaft immer bereit ist, sobald die vorhergehende abtritt.

Das Festprogramm ist für die Reihenfolge der Wettbewerbe maßgebend und behält sich der Kunsthauptwart vor, einzelne neue Meister am Festabend nochmals auftreten zu lassen.

Bei Abgabe der Nennung sind die Wertungsbogen, gewissenhaft ausgefüllt, mit dem beizufügenden Startgeld abzuführen. Unvollständige Nennungen finden keine Berücksichtigung.

Für alle Wettbewerbe sind die amtlichen Bestimmungen des S.R.V. und der D.R.V. maßgebend. Proteste werden bis 1 Stunde nach Verkündung des Resultates nur schriftlich unter Hinterlegung der Protestgebühr von 10.— M. angenommen.

**Nennungs-schluß:** Donnerstag, den 27. Juli 1933.

**Nennungen sind zu richten** an Max Thielemann, Dresden N 23, Leipziger Straße 82, II.

Evtl. notwendige Änderungen der Ausschreibung vorbehalten.

Max Thielemann, Bundeskunsthauptwartsamt.

### Ausschreibung

für den Fest-Korso zum 43. Bundestag des S.R.V. in Planitz am Sonntag, den 6. August 1933.

**Gruppe A:** Vereine mit einer Teilnehmerzahl bis zu 25 Mitglieder. Eintrag wird nicht erhoben, dafür ist eine Festkarte zu entnehmen, die zu allen Veranstaltungen Gültigkeit besitzt. Preise für 50 Prozent der teilnehmenden Vereine.

**Gruppe B:** Vereine von über 25 Teilnehmern. Auch hier wird kein Nenngeld erhoben. 50 Prozent der teilnehmenden Vereine werden ausgezeichnet. Besonders ins Auge springender Blumenschmuck wird extra gewertet.

Antreten zum Festkorso nachmittags 1/2 Uhr vor Bräutigam's Gasthof, rechts der Straße. Beginn des Korso 3 Uhr; er bewegt sich durch die Hauptverkehrswege der Stadt Planitz nach dem Markt, dort erfolgt Festansprache des Bundesvorsitzenden usw. Nachdem Auflösung auf dem Markt. Bannergruppen per Rad schließen sich der Wertungsgruppe B an, anschließend Bannergruppen im Wagen oder Kraftfahrzeug. Der Festausmarsch eröffnet an der Spitze der Wertungsgruppe den Festkorso.

Die Teilnehmer am Wertungskorso haben im ordnungsmäßigen Korsoanzug und mit sauberem Rad anzutreten. Gruppen unter 6 Fahrern und 1 Führer können an der Wertung nicht teilnehmen. Den Saalsporttreibenden Mannschaften ist es gestattet, ebenfalls am Korso teilzunehmen, wenn sie nicht in Wertung fahren, im Anschluß an die Bannergruppen. Kilometerwertung über 5 km wird der Gesamtwertung zugerechnet. Nenngeld pro Verein 1.50 M. Nennungen sind zu richten an den Kunsthauptwart Max Thielemann, Dresden 23, Leipziger Straße 82. Die Bestimmungen der D.R.V. sind maßgebend und werden Nachnennungen am Festtag zugelassen, um einen letzten S.R.V.-Korso den früheren würdig anreihen zu lassen. — Jeder Korso-Teilnehmer, der nicht im Besitz der Festkarte ist, hat ein Korso-Abzeichen zum Preise von 20 Pfg. zu lösen.

Siegerverkündung abends 7 Uhr.

Das Bundeskraftfahrwartsamt des S.R.V.

Max Thielemann, Dresden 23, Leipziger Straße 82.

## Wettfahr-Ausschuß für den 43. Bundestag in Planitz.

Gesamtspottl. Oberleitung: Fritz Schneider, Sportausch.-Vorf.  
Straßenrennen: Willy Schröter, Bundes-Rennfahrwart.  
Wanderfahren: Kurt Frey, Bundes-Wanderfahrwart.  
Kraftfahren: Gerhardt Kuhn, Bundes-Kraftfahrwart.  
Saalsport: Max Thieleman, Bundes-Kunstfahrwart.  
Preisrichter für Saalsport: Franz Fleck, Leipzig; Willy Hofmann, Dresden; Paul Blei, Rodewisch; Otto Arzig, Wildenfels; Kurt Kresschmar, Zwickau.  
Schiedsrichter und Fahrleiter für Raddball: Oskar Flämig, Zwickau. — Tor- und Linienrichter sind von den Mannschaften zu stellen.  
Oberleitung und Schiedsrichter der Saalsport-Wettbewerbe: Max Thieleman, Bundes-Kunstfahrwart.  
Sitzung des Preisgerichtes: Sonnabend, den 5. August, mittags 1 Uhr in Bräutigam's Gasthof.

## Rennsport

Bundesrennfahrwart: Willy Schröter, Leipzig W 31, Zschocherstraße 70. Postscheckkonto Leipzig 198 58.  
(Am besten bin ich Montags bis Donnerstags, abends 18-19 Uhr, zu sprechen. W. Schröter)

### Ausschreibung

zur letzten Bundesmeisterschaft im Vierer-Vereins-Mannschaftsfahren über 100 km

Sonntag, am 6. August 1933.

Offen für alle Vereine des SRB.

Strecke: Oberplanitz-Markt (Start und Ziel), Voigtgrün, Lengenfeld, Rodewisch, Bernesgrün, Rothenkirchen, Varenwalde, Kirchberg, Willkau, Schedewitz, Planitz. Start früh 7 Uhr.

Nennungen bis 28. Juli (Frühpost) mit genauen Angaben über Verein, Namen u. Lizenznummer der Fahrer sowie Trikotfarbe und unter Beifügung von Mk. 4.— Renngeld je Mannschaft (wovon 2.— Mk. bei Rückgabe der Rückennummern vergütet werden) an Bundesrennfahrwart Willy Schröter, Leipzig W 31, Zschocherstraße 70.

Preise: Der siegenden Mannschaft große Plakette, den Fahrern Medaillen am Band. Der 2.—4. Mannschaft Plaketten, den Fahrern Medaillen — bei mindestens 6 Nennungen. Außerdem wird der Wanderpreis (Pokal) der „Leipziger Neuesten Nachrichten“ endgültig ausgefahren. Im übrigen gelten unsere bek. Bestimmungen.

Willy Schröter, Bundesrennfahrwart.

### Ausschreibung

zur Erzgebirgisch-Vogtländischen Achter-Fahrt (128,9 km)  
am Sonntag, den 20. August 1933.

Genehmigt vom Sportauschuß des SRB.

Veranstalter: RB. „Diamant“ Hartmannsdorf b. Kirchberg, 18 Kilometer von Zwickau entfernt.

Offen für alle lizenz. Fahrer der Deutschen Radsportverbände.

Strecke: Hartmannsdorf, Kirchberg, Willkau, Niederhauflau, Silberstraße, Wiesen, Schneeberg, Aue, Zschorlau, Wolfsgrün, Eibenstock, Schönheide, Rothenkirchen, Hartmannsdorf, Kirchberg, Wolfersgrün, Drefersgrün, Grün, Reichenbach, Neumark, Werdau, Zwickau, Kirchberg, Hartmannsdorf.

## Kraftfahrer-Abteilung

Bundes-Kraftfahrwart: Gerhardt Kuhn, Leipzig D 5, Wurzer Str. 77, Tel. 67 478. — Postscheckkonto Leipzig 16 128.

### Ausschreibung

Sternfahrt zum Bundesfest nach Planitz am 6. August 1933.

Offen für alle Kraftfahrer des SRB. — Zielort: Stadt-Kaffee Planitz. — Kontrolle 10—13 Uhr. — Renngeld 50 Pfg., mit Bestätigungskarte. Nachnennungen sind mit einem Nachnennungszuschlag von 25 Pfg. gestattet, jedoch kann eine Aushändigung des Preises am 6. August nicht garantiert werden und erfolgt Nachsendung desselben. Nennungs-schluss: 31. Juli 1933. — Preise: Jeder Kraftfahrer, der ordnungsgemäß genannt hat, erhält ein Erinnerungszeichen.

Start: Früh 6 Uhr „Roter Adler“. Ziel: „Sächsischer Hof“.

Gefahren wird in Gruppe A, B, C.

Preise: 1. Preis 1 Leichtmetallmaschine; 2. Preis 1 Tourenrad „Diamant“; weitere Preise: 13 wertvolle Ehrenpreise.

Preisverteilung: 18 Uhr im „Sächsischen Hof“.

Nennungen sind bis spätestens 14. August 1933 an Herrn Max Günther, Hartmannsdorf b. Kirchberg Nr. 46 B, zu richten.

Nenngeld: 1.— Mk.

Jeder Fahrer hat genaue Klasse anzugeben; Fahrer, die falsche Klasse angeben, gehen preisverlustig. — Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des DDRB. Jeder Fahrer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Freiquartiere sind bei rechtzeitig. Nennung genügend vorhanden.

Protestgebühren betragen 10.— Mk. und sind innerhalb einer Stunde nach Eintreffen des Fahrers schriftlich an den Wettfahr-ausschuß zu richten.

### Gäste-Rennen, 30 km.

Strecke: Hartmannsdorf, Kirchberg, Willkau, Oberhauflau, Wiesen, Kirchberg, Hartmannsdorf.

Offen für alle Fahrer, die keinem Verband angehören.

Preise: Wie allgemein üblich.

Jeder Fahrer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr.

Nennungen und Sonstiges genau wie oben.

Sonnabend ab 4 Uhr Rückennummer-Ausstellung im „Roten Adler“.

## Wandersport

Bundeswanderfahrwartsamt: Kurt Frey, Dresden N, Fritz-Reuter-Straße 8.

### Achtung!

### Stern- und Bundeswanderfahrt

zum letztmaligen Bundestag des Sächsischen Radfahrer-Bundes  
am Sonntag, den 6. August 1933, nach Planitz.

Kontroll-Lokal für Kreis 1: Restaur. Eisernes Kreuz, Herbartstr.  
Kontroll-Leiter: Hans Schumler, Stenn.

Kontroll-Lokal für Kreis 2: „Ratskeller“, am Adolf-Hitler-Platz.  
Kontroll-Leiter: Albert Häber, Dresden.

Kontroll-Lokal für Kreis 3: Gasthof zur Linde, Innere Zwickauer  
Straße. Kontroll-Leiter: Erich Ebert, Meerane.

Kontroll-Lokal für Kreis 4: Restaur. „Metropol“, Inn. Zwickauer  
Str. 109. Kontroll-Leiter: D. Schumler, Leubnitz.

Offen für alle Bundesmitglieder (Tretradfahrer).

Der Bewerber erhält ein Erinnerungszeichen.

Nenngeld mit Ausstellung der Bestätigungskarte 50 Pfg.

Nennungs-schluss: 30 Juli. Nachnennung mit 50 Prozent Zuschlag ist zulässig an der Kontrolle, jedoch muß eine Bestätigungskarte über 30 km nachzuweisen sein. Die Leistung dieser Bundessternfahrt beträgt mindestens 30 km.

Die Fahrer haben sich in der Zeit vor vormittags 10 Uhr bis 13 Uhr in dem für sie zuständigen Kontroll-Lokal (siehe oben) einzufinden, Bestätigungskarte abzugeben und erhalten das ausgeschriebene Erinnerungszeichen zur Preisverteilung.

Bestätigungskarten zu dieser Fahrt sind unter Beifügung des Nenngeldes beim Bundeswanderfahrw. Kurt Frey, Dresden N 6, Fritz-Reuter-Straße 8, anzufordern. Vereine werden gebeten, ihre Nennung geschlossen abzugeben. Für Nachnennungen können die Erinnerungszeichen erst später verabsolgt werden.

Kurt Frey, Wanderfahrwartsamt.

Besondere Bestimmungen: Jeder Fahrteilnehmer kann sich die Fahrstrecke selbst wählen und fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung ab. Etwa sich notwendig machende Änderungen vorbehalten.

Die Sternfahrt wird auch für den Club-Meistbeteiligungspreis 1933 gewertet und die Plakette am 6. August 1933 mit ausgehändigt.

Gerhardt Kuhn, Bundeskraftfahrwart.

Verantwortlich: Bundespräsident R. Sandgraf, Leipzig.